

Sehr geehrte Gehilfinnen und Gehilfen!

Wissen Sie schon, daß das in unserem Verlage erscheinende große Lieferungswerk »**Die Handels-Hochschule**« in der kurzen Zeit seines Bestehens über 30000 Abnehmer unter den strebsamen Angestellten aller Branchen gefunden hat? Was das bei einem Werk, das mehr als RM 100.— ord. kostet, in der heutigen Zeit zu bedeuten hat, werden Sie als Fachleute am besten einzuschätzen wissen.

Ist Ihnen bekannt, daß die Buchhandelsangestellten nur zu einem geradezu vernichtend kleinen Teil daran beteiligt sind?

Sollte es daran liegen, daß gerade die Buchhandelsangestellten so ausgezeichnete betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitzen? Oder sollte einer unserer Professoren Recht haben, der kürzlich behauptete, es wäre erstaunlich, wie wenig der Buchhandel von den Wirtschaftswissenschaften und deren Literatur überhaupt wisse?

Hand aufs Herz, Ihr Damen und Herren, hat er nicht doch zu einem gut Teil Recht? Sind Sie wirklich alle über die großen und kleinen Wirtschaftsgeschehen, deren Ausmaße und immense Wichtigkeit gerade die letzten Wochen deutlich zeigten, eingehend informiert?

Seien wir ehrlich: nur zu sehr wird's bei den allermeisten von Ihnen daran hapern. Bei den meisten sicher unverschuldet, denn für den, der nicht gerade eine Handelshochschule besuchen konnte, war es äußerst erschwert, dieses umfassende Gebiet zu durchdringen, das etwa den Studienerfordernissen eines Diplom-Kaufmanns gleichkommt. Nun aber ist dieser Weg entwirrt und bequem durch dieses Selbststudium gangbar.

Erkennen auch Sie und **vor allem auch Sie** den Wert eines solchen Lehrganges wie die »Handels-Hochschule«, den die oben genannte Zahl bisheriger Abnehmer schon erkannt hat. Füllen auch Sie die Lücke in Ihren Kenntnissen, wir wollen Ihnen dabei weitestgehend behilflich sein. Eignen auch Sie sich die Kenntnisse an, ohne die ein Kaufmann heute nicht mehr vorankommen kann. Besitzen Sie erst alle diese Kenntnisse, so werden auch Sie an ihrer Verbreitung mitarbeiten, zu Ihrem Vorteil und zum Wohl unseres Volkes, dem in Zukunft mehr denn je bis ins letzte geschulte Kräfte not tun werden.